

Entwurf eines Wortgottesdienstes für Paare, die keine kirchliche Ehe schließen können

Dieser Ritus soll dem zweifachen Anliegen Rechnung tragen, das Papst Johannes Paul II. in Familiaris Consortio den Seelsorgern ans Herz legt: Einerseits soll die Kirche den wiederverheirateten Geschiedenen in fürsorgender Liebe beistehen, damit sie sich nicht als von der Kirche getrennt betrachten, andererseits darf durch keine liturgische Handlung der Eindruck einer neuen sakramental gültigen Ehe erweckt werden, damit es nicht zu Irrtümern hinsichtlich der Unauflöslichkeit der gültig geschlossenen Ehe kommt.

Der folgende Entwurf wurde bei einem Studientag des Kath. Familienwerkes Österreichs am 15. Oktober 1992 diskutiert. Es gab dabei keinen Konsens, ob ein Wortgottesdienst geeignet ist, die fürsorgende Liebe der Kirche auszudrücken, ohne dabei einem Missverständnis Vorschub zu leisten. Einige waren der Meinung, diese Vorlage erleichtere den Seelsorgern ihre Arbeit, andere befürchteten, daß die Leute trotz aller Klarheit des Textes die Segnung mit einer Trauung verwechseln.

Diese Frage wird also in den Diözesen weiter zu diskutieren sein. Auf jeden Fall müßte unter Berücksichtigung der örtlichen Traditionen bedacht werden:

- Ort (Wo finden üblicherweise Trauungen statt?)
- Zeitpunkt (Nähe zur standesamtlichen Trauung?)
- Personenkreis und Rahmenbedingungen (Hochzeitsgesellschaft in entsprechender Kleidung?, liturgisches Gewand?, Formulierung von gedruckten Einladungen? usw.)

Die pastorale Klugheit zeigt sich wahrscheinlich in der Art, wie ein Seelsorger mit den betroffenen Partnern die notwendigen Vereinbarungen trifft.

1. Eingangsgesang (zur Auswahl)

Gotteslob (GL):

- 258 Lobe den Herren
- 270 Kommt herbei, singt dem Herrn
- 474 Nun jauchzt dem Herren, alle Welt
- 291 Wer unterm Schutz des Höchsten steht

Liederbuch Religion (LR):

- 233 Unser Leben sei ein Fest
- 243 Daß du mich einstimmen läßt,
1., 3. – 6. Strophe

2. Begrüßung und Eröffnung

Priester: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Hl. Geistes. Amen. Der Herr sei mit euch.

Alle: Und mit deinem Geiste.

Priester: Liebe Schwestern und Brüder. Ich begrüße Sie alle hier in unserer Kirche und lade Sie ein, mit und für Frau und Herrn N. zu beten und den Segen Gottes für ihren weiteren Lebensweg zu erbitten.

3. Tauferinnerung und Besinnung

Priester: Das gemeinsame Band, das uns alle miteinander verbindet, ist die Taufe, in der uns Gott ausdrücklich als seine Töchter und Söhne annimmt. Auch Sie beide haben beim Empfang dieses Sakramentes Gottes Zusage erhalten, daß er Ihnen mit seiner Hilfe beisteht und Sie begleitet in allen Phasen Ihres Lebens, in guten und bösen Tagen.

Wenn Sie an diese Liebe Gottes für Ihr Leben glauben, erneuern Sie Ihr Ja zur Taufe, indem Sie einander mit dem geweihten Wasser ein Kreuz auf die Stirne zeichnen.

Instrumentalmusik

Priester: Und nun wollen wir unseren bisherigen Weg durch die schon gelebten Jahrzehnte bedenken, um zu entdecken, auf welche Weise Gott uns nahe gewesen ist.

Wir schauen dabei auf alles Gute, das uns bereichert hat. Wir betrachten aber auch versäumte Chancen, schuldhaftes Verhalten und Enttäuschungen, die wir im Leben anderer Menschen verursacht haben.

Lektor: Durch andere Menschen wurde uns von Kindheit an Liebe geschenkt, durch andere Menschen sind wir auch belastet worden. (Pause)

Priester: In Jesus ist Gott Mensch geworden, um in uns die Kraft der Liebe zu stärken.

Herr, erbarme dich unser.

Alle: Herr, erbarme dich unser.

Wenn es gesungen wird:

GL 358/3 oder 458/3 oder 429 oder 433 oder 463

LR 250 Hab Erbarmen Herr oder 254 Herr, erbarme dich unser.

Lektor: Unsere menschliche Freiheit hat uns in allen Lebensbereichen herausgefordert, Verantwortung zu übernehmen, auch wenn wir nicht in der Lage waren, alle Zusammenhänge zu durchschauen oder mögliche Entwicklungen in der Zukunft zu erkennen. (Pause)

Priester: Jesus hat bei allen Begegnungen Menschen zum Guten ermutigt und ihnen über das Versagen hinweg einen Neuanfang geschenkt.

Herr, erbarme dich unser.

Alle: Herr, erbarme dich unser.

Lektor: Wenn unsere Hoffnungen enttäuscht wurden, haben wir Leid empfunden und waren darauf angewiesen, daß uns gute Menschen Zuversicht vermitteln. (Pause)

Priester: Jesus hat uns durch sein Verhalten gezeigt, daß alle, die ein Leid

tragen, dem Herzen Gottes besonders nahestehen, und seliggepriesen hat er die Barmherzigen und jene, die anderen zu einem Leben in Frieden verhelfen. Herr, erbarme dich unser.

Alle: Herr, erbarme dich unser.

Priester: Gütiger Gott, wir glauben, daß du uns liebst, auch wenn wir die verschlungenen Wege unseres Lebens nicht verstehen. Wir danken dir für deine immerwährende Nähe und bitten dich: Vergib uns unsere Schuld, so wie auch wir bereit sind, allen zu vergeben, die uns Unrecht getan haben. Laß uns über alles Dunkle hinweg Freude am Leben finden, damit wir dir mit einem befreiten Herzen dienen können. Darum bitten wir durch Jesus Christus, deinen Sohn, unsren Herrn und Gott, der mit dir in der Einheit des Hl. Geistes lebt und liebt in Ewigkeit.

Alle: Amen.

4. Lied (zur Auswahl)

GL:

280 Preiset den Herrn, 1.–4. Strophe

751 Dies ist mein Gebot (Kv) – Psalmverse in Auswahl

637 Laßt uns loben

687 Dein Wort ist Licht und Wahrheit (Kv)

LR:

379 Ich möcht', daß einer mit mir geht

62 Herr, wenn es stimmt

246 Laßt uns miteinander

5. Wort Gottes

Vorschlag geeigneter Texte:

Num 6,22-27 / Jes 57,15-19 / Mt 5,13-16

Mt 22,35-40 / Mk 4,35-41 / Joh 13,1-15

Joh 15,1-11 / Joh 15,12-17 / Joh 17,20-23

Röm 8,31b-35. 37-39/Eph 4,23-24. 32-

5,2 Phil 4,6-9 / Kol 3,12-15 / 1 Petr. 1,3-

9 / 1 Joh 4,9-15

6. Ansprache

7. Segnung einer Kerze

Priester: Gebetet hast du, Herr, unser Gott. Wir danken dir, lebendiger Gott, für deinen Sohn, das wahre Licht der Welt. Wir loben dich.

Alle: Wir preisen dich.

Priester: Wir danken dir für seine Liebe, durch die er das menschliche Leben erhält. Wir loben dich.

Alle: Wir preisen dich.

Priester: Wir danken dir, daß du durch Christus die Verbindung von Mann und Frau zum Zeichen deiner Liebe gemacht hast. Wir loben dich.

Alle: Wir preisen dich.

Priester: Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist.

Alle: Wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit. Amen.

Priester: Laßt uns beten. Ewiger Gott, bei dir finden wir Liebe und Geborgenheit. Darum kommen Frau und Herr N. zu dir, der du alles Leben erhellt. Wir bitten dich, segne diese Kerze. Wie ihr Schein das Dunkel erhellt, so erleuchte du ihren Lebensweg. Sei du Licht für diese Partner, damit sie dich in glücklichen Tagen loben, in der Not sich bei dir aufrichten und in allem, was sie tun, deine stützende Nähe erfahren. Hilf, daß sie sich in deinem Licht bergen und stärken. Gib, daß sie auch einander das Leben erhellen und gemeinsam das Ziel ihres Lebens finden. Darum bitten wir dich durch Christus, unseren Herrn. Amen.

8. Lied (zur Auswahl)

GL:

267 Nun danket all

268 Singt dem Herrn ein neues Lied

269 Nun saget Dank und lobt den Herren

283 Danket, danket dem Herrn (Kanon)

298 Herr, unser Herr, wie bist du zugegen

301 Herr, deine Güte 1., 2., 5. Strophe

851 Herr, ich bin dein Eigentum

LR:

79 Ubi Caritas (Kv-Taizé)

76 Ins Wasser fällt ein Stein

72 Dies ist mein Gebot ... daß die Freude in euch sei

54 Von guten Mächten treu und still umgeben (Auswahl)

9. Friedensgruß

Priester: Der Herr hat seinen Freunden den Frieden versprochen. So beten wir zu Jesus Christus:

Schau nicht auf unsere menschlichen Schwächen, sondern auf den guten Willen und den Glauben aller, die hier versammelt sind. Schenke Frau und Herrn N. und der ganzen Feiergemeinde deine Versöhnung und deinen Frieden. Der Friede des Herrn sei allezeit mit euch.

Alle: Und mit deinem Geiste.

Priester: Gebt einander ein Zeichen des Friedens und der Versöhnung.

10. Fürbitten (zur Auswahl)

Priester: Lasset uns nun Gott, dem gütigen Vater, unsere Bitten vortragen.

– Gott, der du unsere Enttäuschungen aufsprengst und unser Leben weit und hell machst: Laß unsre Liebe zum Zeichen werden, daß deine Gnade uns alle umfängt und daß du alles menschliche Glück mitträgst und vollendest.

– Gott, wir wissen uns von dir getragen und in dir geborgen: Laß alle, die an dieser Feier teilnehmen, vollendet werden in deinem Reich.

– Gott, du lädst alle Menschen ein zum himmlischen Hochzeitsmahl. Laß uns sicher werden in der Hoffnung, daß alles irdisches Glück seine Vollendung findet in dir.

– Gott, du Urbild der Liebe, überwinde du unsere menschliche Unvollkom-

menheit und laß uns zur vollen Entfaltung der Liebe und Treue kommen.

- Gott, du unerschöpfliche Quelle lebendigen Wassers. Laß uns nie müde werden, daß wir unsere Nächsten und alle, für die wir Sorge tragen, lieben, wie du uns geliebt hast.
- Gott, du hältst uns in deiner Hand über den Tod hinaus. Laß uns alle Grenzen überschreiten, die uns hindern, die Liebe zu leben nach dem Vorbild deines Sohnes.
- Gott, die Treue deiner Liebe ist ohne Grenzen. Vollende, was unserer Liebe fehlt, daß sie uns und anderen zum Zeichen wird für deine unendliche Güte.

Fürbitten, die von den Partnern selbst gesprochen werden können:

- Vater im Himmel, nimm hinweg von uns alle Unsicherheiten und Zweifel und laß unseren gemeinsamen Lebensweg für uns und für andere zum Zeichen werden, daß das Licht deiner Gnade aufstrahlt über jedem von uns und daß wir alle vollendet werden in dir.
- Gott, dir ist nichts verborgen in unserem Leben. Laß uns, auch wenn wir unbekannte und dunkle Seiten an uns entdecken, in unserer Liebe weiterwachsen und stärke unser Vertrauen zueinander.
- Gott, du Quell der Freude und der Vollkommenheit. Vollende du unser Bemühen, wenn die Möglichkeiten unserer Zärtlichkeit und Hingabe nicht ausreichen, die Bitterkeit zurückgewiesener Liebe und den Schmerz enttäuschter Hoffnungen zu läutern und zu wandeln.
- Gott, du Hüter unseres Lebens, halte deine Hand über uns, auch wenn unsere Pläne zerbrechen und die Mühsal des Alltags Schatten wirft über unsere Beziehung.

Weitere Fürbitten für andere Menschengruppen:

- Wir beten für die Angehörigen und Freunde: Gott, wir bitten dich, laß alle, auch die, die heute nicht unter uns sind, erfahren, daß uns deine schützende Liebe umfängt.
- Wir beten für jene, die in ihren Beziehungen Schwierigkeiten haben: Gott, wir bitten dich, stärke uns in der Gewißheit, daß alle Zerbrechlichkeit menschlicher Zuneigung umfangen wird von der bleibenden Zusage deiner Liebe.
- Wir beten für die verstorbenen Freunde und Verwandten: Gott, wir bitten dich, vollende alle, die mit uns unterwegs waren, in deiner Güte und nimm sie auf in die ewige Heimat.
- Wir beten für die Alleinstehenden und Einsamen: Gott, wir bitten dich, stütze alle, die die liebende Nähe eines Menschen entbehren, durch die beglückende Kraft deiner bergenden Liebe.

Priester: Laßt uns nun gemeinsam so beten, wie uns der Herr zu beten gelehrt hat.

Alle: Vater unser ...

Segen:

Priester: Der gütige Gott segne euch. Er schenke euch ein versöhntes Herz, wenn ihr an die Vergangenheit denkt. Er gebe euch die nötige Kraft, um die Aufgaben der Gegenwart zu bewältigen. Er möge euch mit Hoffnung erfüllen, damit ihr vertrauensvoll in die Zukunft gehen könnt. Dies gewähre euch der dreieinige Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

Alle: Amen.